

# Kittel oder Kleid: Weiß ist gefragt

**AKTION** Beim White Dinner in Papenburg sind Gäste zum Picknick willkommen



Ganz in Weiß gekleidet: So wie die Mitarbeiter der Papenburg Tourismus GmbH und des Fördervereins „Bunter Kreis“ sollen die Gäste am 29. Mai zum White Dinner erscheinen. BILD: KLOCK

Es gibt nur zwei Bedingungen für die Veranstaltung am 29. Mai: Sie sollten dabei helle Kleidung tragen und ihren eigenen Tisch mitbringen.

VON UTE KLOCK

**PAPENBURG** - In Paris, London oder Stockholm soll es sie schon geben, nun rückt auch Papenburg nach: Am 29. Mai laden die Papenburg Tourismus GmbH (PTG) und der Förderverein „Bunter Kreis“ zu einem Picknick am Hauptkanal – ganz in Weiß.

Beim White Dinner ist nicht nur die Farbe der Kleidung etwas Besonderes, vor allem die Eigeninitiative der Gäste ist dabei außergewöhnlich. „Jeder, der Lust hat, packt sich einfach seinen

eigenen Gartentisch in den Kofferraum und einen gefüllten Picknickkorb auf die Rückbank und fährt damit an den Hauptkanal nach Papenburg“, erklärt Jan Westphal, Geschäftsführer der PTG. Eben so, als würde man sein eigenes Gartenfest an einen öffentlichen Ort verlegen.

Das soll vor allem das Miteinander stärken und die Papenburger Innenstadt beleben, aber auch auf den „Bunten Kreis“ aufmerksam machen.

Die Nachsorgeeinrichtung am Marienhospital betreut Familien mit schwer kranken Kindern. „Die Einrichtung und auch der Förderverein sind noch nicht genügend Menschen bekannt. Aber nach dem White Dinner wird

das anders sein“, ist sich Heide Heyen-Strehlau, Vorsitzende des Fördervereins „Bunter Kreis“ in Papenburg, sicher. Mitglieder des Fördervereins werden auf der Veranstaltung auch einen Gästetisch anbieten, an dem Interessierte Platz nehmen können, die sich über den „Bun-

ten Kreis“ informieren möchten. Ansonsten bringt jeder seinen eigenen Tisch mit. „Es soll eben keine Kommerzveranstaltung sein, deshalb werden weder Tische noch Essen gestellt. Jeder bringt seins mit“, sagt Heyen-Strehlau.

Deshalb gebe es auch keine Show-Einlagen oder Musik. „Die Veranstaltung wird eher leise und ruhig, dafür aber optisch attraktiv. Und

sie lädt zu Gesprächen ein“, sagt Westphal. Sehenswert werde es vor allem dann, wenn sich über die komplette geplante Strecke von der Sparkassenbrücke bis zur Nikolaikirche weiße Tische aneinanderreihen, so Westphal. Die Organisatoren haben sich auch noch eine Überraschung für die Teilnehmer überlegt. „Der schönste Tisch bekommt einen Preis“, sagt er. Wer keinen weißen Anzug hat, könne trotzdem kommen. „Man muss sich nicht schick anziehen, auch ein Maleranzug oder eine helle Jeans und ein T-Shirt reichen“, so der Geschäftsführer der PTG. Geplant ist das Picknick von 18.30 Uhr bis 23 Uhr, kommen könne aber jeder, wie er wolle. „Auch mitbringen kann jeder, was er möchte. Nur Grillen ist am Kanal nicht gestattet.“

*„Man muss sich nicht schick anziehen“*

JAN WESTPHAL